

Freie Hansestadt Bremen Ortsamt Borgfeld		28357 Bremen, den 01.03.2015	
Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses II <i>Bildung, Soziales, Sport und Kultur</i>			
Datum: 24.02.15	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:00 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt

Teilnehmer:

Ortsamt: OAL Jürgen Linke, Vorsitzender und Protokollant

Ausschuss: Die Damen Kettler, Dwortzak, Polo-Rodriguez;
die Herren Bramsiepe, Vahlenkamp, Behrend, Sebastiani

Gäste: Frau Claussen, Frau Kinner, Herr Sygusch; Frau Holm

TOP	Besprechungs- punkte	Beschlüsse / Ergebnisse
1.	Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
2.	Protokoll	Mit zwei Ergänzungen wird dem Protokoll der Sitzung vom 03.12.14 einstimmig zugestimmt (verabschiedeter Text s. Anhang).
3.	Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Es werden keine Wünsche und/oder Anregungen vorgetragen.
4.	Ganztagsunterricht an den Schulen in Borgfeld	Herr Sygusch führt in das Thema ein: <ul style="list-style-type: none"> • In der Regionalkonferenz stimmen sich die Schulleitungen über die Anmeldesituation in der Region ab und führen ggf. Ausgleiche durch. • Zu unterscheiden sind gebundene (verpflichtend für Vor- und Nachmittagsunterricht) und offene Ganztagschulen (verpflichtend nur für den Vormittagsunterricht). • Beide Borgfelder Schulen sind offene Ganztagschulen. • Ca. 42% der Bremer Schulen sind Ganztagschulen; davon – in absoluten Zahlen – 21 gebundene und 10 offene Ganztagschulen. • Die Stundenversorgung ist bei beiden Typen gleich. • Die Kosten für das Mittagessen sind in der offenen Ganztagschule höher. • Für Transfergeldempfänger ist das Mittagessen frei.

		<p>Frau Kinner und Frau Claussen berichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Schule am Saatland gibt es 160 Plätze für Ganztagsunterricht; davon sind 158 besetzt. Die Kinder essen in zwei Schichten, da es nur 80 Essplätze gibt. • Schule Borgfeld hat 120 Plätze für Ganztagsunterricht davon 104 besetzt. • Frau Kinner berichtet, dass die Schülerinnen und Schüler mit dem Ganztagsunterricht sehr zufrieden sind. Die Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule sei für sie pädagogisch sinnvoll und insofern wünschenswert. Allerdings ist nicht zu erwarten, dass <i>alle</i> Eltern die Umwandlung wünschten. • Die Frage von Herrn Bramsiepe, ob es in diesem Jahr Probleme bei der Aufnahme von Schülern gäbe, wird von beiden Schulleiterinnen verneint.
5.	Einrichtung einer Pflegestation in Borgfeld	<p>Frau Holm weist darauf hin, dass das Stiftungsdorf Borgfeld über keine Pflegestation verfügt. Das wirkt sich insofern nachteilig für die Bewohner der Einrichtung aus, als sie ggf. das Stiftungsdorf verlassen müssen, wenn sie zum Pflegefall werden. Eine Unterbringung außerhalb von Borgfeld führt häufig dazu, dass die zu pflegenden Personen wenig oder keinen Besuch von Bekannten und Verwandten erhalten. <i>Frau Holm möchte erreichen, dass im Stiftungsdorf Borgfeld eine Pflegestation eingerichtet wird.</i></p> <p>In der anschließenden Diskussion wird zum Ausdruck gebracht, dass der Ausschuss die Initiative von Frau Holm begrüßt; er sagt Unterstützung zu. Er ist ebenfalls der Meinung, dass die gewünschte Pflegestation an das Stiftungsdorf angebunden werden müsste.</p> <p>Beschluss: Durchführung einer Sitzung des Ausschusses 2 ausschließlich zum TOP „preiswertes und barrierefreies Wohnen im Alter“. Die Sitzung soll im Stiftungsdorf durchgeführt werden. Eingeladen werden im Besonderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bewohner des Stiftungsdorfes • Vertreter der Bremer Heimstiftung
8.	Mitteilungen	-
9.	Verschiedenes	-

Jürgen Linke
OAL

Petra Kettler
Sprecherin des Ausschusses